

Kurz notiert

Dr. Friedrich Geschke vollendete sein 60. Lebensjahr. Geschke ist einer der prominentesten Richter in unserem Kreis. Ein ausführliches Porträt von ihm werden wir in der nächsten Ausgabe der "KRN" bringen.

Der Rosenmontagszug 1972 stand nicht nur unter dem Motto: "Wir sind alle kleine Sünderlein", sondern auch im Zeichen des Pferdes. Eine interessante Gruppe stellte unser Mitglied: Reitercorps der Großen Kölner. Eine ausführliche Beschreibung des Rosenmontagszuges unter der Perspektive "Pferd" bringen wir in einer unserer nächsten Ausgaben zur Karnevalszeit 1973.

Mit den Fragen der Jagdreiterei, den Vorschlägen der Interessengemeinschaft und denen des "Verbandes der Reit- und Fahrvereine Rheinland" setzt sich konstruktiv - kritisch das neue Vorstandsmitglied der IG, Karl-Heinz Bogitzky auseinander. Wir bringen seine Gedankengänge vor Beginn der Jagdsaison, wobei wir auch die Frage aufwerfen: inwieweit müssen wir verlangen, daß Jagdpferde haftpflichtversichert sind?

Leserbriefe

... Wir sind der Meinung, daß hier zwar mit viel persönlichem Einsatz eine gute Sache in Angriff genommen wird, aber die Notwendigkeit einer solchen zusätzlichen Zeitschrift für die Kölner Reiter unseres Erachtens nicht besteht.

Sie wissen, welche Schwierigkeiten der großen Landesverband Rheinland mit seiner neuen Zeitschrift "Rheinlands Reiter, Pferde" hat und daß man letztlich nur noch den Weg wählen konnte, daß man einfach eine Beitragsumlage für jedes Mitglied eines Reitervereins macht, um diese Zeitung zu erhalten.

Man sollte doch hier wirklich überlegen, ob man nicht die Bestrebungen dieser Zeitschrift unterstützt und die verantwortlichen mit entsprechendem Material versorgt. Man ist sicherlich gerne bereit, den Kölner Reitern einen angemessenen Raum in diesem Blatt zur Verfügung zu stellen...

RuFV Bensberg

Leserbriefe: "... man kann hierzu nur sagen, daß sich dieses Blättchen zu einer echten überregionalen Zeitschrift für die Kölner Reitvereine entwickelt hat. Aber scheinbar wirklich nur für die Vereine, Über die einzelnen Privatställe liest man leider sehr wenig, dafür sind dann einige Vereine direkt drei bis viermal aufgeführt. Aber, ich bin überzeugt, daß auch diese "kleinen Anhängsel" im Neuen Jahr mal zu Wort kommen werden. K. H. Bogitzky.

"..... Sie stellen die Frage, ob Ihren Lesern das neue Titelsymbol gefalle.

1. Warum muß man aus einem Hufeisen einen ausgelatschten Pantoffel machen? Arbeitet man auf ein rheinisches Warmblut in Stromlinienform hin?

2. Ist der Kölner Dom bei aller Mächtigkeit und Größe so bombastisch und unförmig? Ohne Ihren

Entwurf zu verwerfen - der ist wirklich nicht schlecht - schlage ich vor, das Emblem etwas eleganter zu gestalten. Unterschrift: W. Becker RG. Ottoherscheld. (Haben wir gemacht, Anmerkung der Redaktion).

"..... wie ich gelegentlich ausführen durfte, werden Vereinsnachrichten, so sicherlich auch die "Kölner - Reitsport - Nachrichten" von den Aktiven danach beurteilt, ob und wie weit Nachrichten über den eigenen Verein gebracht werden". K. Katterfeld, RV Fanal.

Wer "zu Wort kommen möchte, informiere uns. Deshalb: Presseemann in jedem Verein!
Die Redaktion.

ANZEIGEN:

Vielseitiges Pferd

Mindest Ausbildung Dressur L, Springen L, geeignet für Kölner Rennbahnjagd, gesucht. Angebotene Pferde müssen einige Tage zur Erprobung zur Verfügung stehen.

Hans Harzheim, 5 Köln 60, Feldgärtenstr. 55
Tel. 7705203



Der Kölner Reit- u. Fahrverein e.V.

veranstaltet in der Zeit vom 26.-28.5.72
sein **45. INTERNATIONALES**

REIT-SPRING- u. FAHRTURNIER

- vorolympische Ausscheidung

der Springreiter -

im neuen Reiterstadion

KÖLN - Müngersdorf